

als unbegründet abgewiesen wurde. Der Bundesrath findet die Baseler Regierung zu dieser Maßregel vollständig berechtigt.

Der Daily Telegraph erzählt, die Vermehrung der in Indien stehenden englischen Truppen um ca. 8000 Mann...

Sächsische und örtliche Angelegenheiten.

Widau. In der am 28. März d. J. unter dem Vorsitz des Herrn Amtshauptmanns v. Bose hier abgehaltenen Sitzung...

Widau, 8. April. Von einem schweren Unfall wurde gestern Abend hier der Landwirth Carl Heinrich Albin Unger...

Marienbergr. In einer der letzten Nächte haben zwei Schüler der hiesigen Unteroffizierschule heimlich die Kaserne verlassen...

Crimmitschau, 8. April. Wie wir kürzlich meldeten, war in den Restaurationslokalitäten von Bösch am Tage nach der Feier des Geburtsfestes Sr. Durchl. des Reichsregenten...

Annaberg. Am 7. April fand eine Besichtigung der projektierten Eisenbahnlinie Annaberg-Schwarzenberg durch Herrn Finanzminister von Künneritz statt...

Dresden. Am Ostermontag Nachmittag war in der Rgl. Villa zu Strehlen ein feierliches Leben und Treiben. Ihre Majestät die Königin hatte gegen 25 Kinder von höheren Hofbeamten...

Das VI. deutsche Turnfest in Dresden wird auch von Seiten ausländischer Turner sehr zahlreich besucht werden.

vereinen bestehenden Verbandes eingehend beraten worden ist. Aus 8 größeren Turnvereinen zu Amsterdam, Rotterdam und dem Haag sind zahlreiche Mitglieder bereits entschlossen, das Fest zu besuchen.

Ramen. Bergangene Oftern fand wiederum das Saatreiten, jener altförmliche, Wittgang statt, bei welchem die Pferde abgehalten wird, und wobei, wie bekannt, möglicher Pflug auf die Rösse verwendet wird...

6. Sitzung des Stadtraths zu Wühniz vom 30. März 1885.

Anwesend: Der Bürgermeister und 5 Stadträthe. 1) Beschließt der Stadtrath auf den Antrag des Stadtvordneters...

2. Ziehung 4. Klasse 107. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, gezogen am 8. April 1885.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Rows include 40000 Mark, 30000 Mark, 20000 Mark, 5000 Mark, 3000 Mark, 1000 Mark, 500 Mark, 300 Mark.

Fürst Bismark, der neue Gutsbesitzer von Schönhausen in Schönhausen. Der Reichskanzler Fürst Bismark hat sich am Montag mit der Frau Fürstin und den Grafen Herbert und Wilhelm nach Schönhausen begeben...

Der Reichskanzler traf mit dem Mittags von Berlin abgelaufenen Schnellzuge ein. Zur Begrüßung auf dem Bahnhof waren der Pastor Schrader, der Amtsvorsteher Cunow, der Reichsschulze Simon Bletsch, der Bismarsche Oberförster Langer und wenige Schönhausener Großbauern anwesend.

In dem Dorfe vor dem Eingang zum Bismarschen Gut hatten sich die übrigen Schönhausener zur Begrüßung aufgestellt, die vier Vereine, welche Schönhausen besitzt, waren in corpore erschienen...

Als das fürstliche Gespann sich dem Dorfe näherte, ertönten die Glocken, krumm standen die Soldaten da, die Mitglieder des Kriegervereins präsentirten das Gewehr, die Musik blies Lufch und vielstimmiges Hoch begrüßte den Fürsten.

Mit klingendem Spiel zog der Kriegerverein auf den Schloßhof, die Anderen kamen nach, und so war die ganze Gesellschaft auf dem Schloßhof wieder versammelt. Der Kanzler setzte hier das gemüthliche Gespräch fort.

Nach einer kurzen Rast ließ der Kanzler wieder anspannen und fuhr nach dem ehemaligen Gärtnerchen Gut. Der junge Gärtner empfing ihn und geleitete ihn durch alle Räumlichkeiten, die Schäferer, welche besonders grobartig ist, wurde einer längeren Inspektion unterworfen.